

Tätigkeitsbericht 2021 – 2025

Mitgliederversammlung 25./26. September 2025
in Augsburg



Das Netzwerk der Antriebstechnik

Mitgliedsunternehmen

223

Davon 24 aus dem europäischen
Ausland – eine breit aufgestellte und
international vernetzte Branche

90.700

Beschäftigte

Bedeutender Arbeitgeber mit hoher
technischer Kompetenz in Entwick-
lung, Fertigung und Service

Produktion

17 Mrd. Euro

Ein leistungsstarker Wirtschaftssektor inner-
halb des Maschinen- und Anlagenbaus

Export

80 %

Antriebstechnik aus Deutschland
und Europa ist weltweit gefragt



Inhaltsverzeichnis

Interview Bernd Neugart und Hartmut Rauen	4
Drei Schwerpunkte, ein Ziel: Nachhaltige Antriebstechnik	6
Netzwerke und Gremien	8
Europäische Ausrichtung	9
Wirtschaftliche Entwicklung	11
Normung und Technische Interessensvertretung	13
Gemeinschaftsforschung in der FVA e.V.	15
Datenökosysteme – mit X in den Datenraum	16
Globale Präsenz, europäische Stärke	17
Messen und Events	19
Ihr Engagement ist unser Erfolg	21
Mitgliederliste	22
Impressum	25

Starke Gemeinschaft, starke Technik – Ein Rückblick mit Weitblick

Interview mit Bernd Neugart, Geschäftsführender Gesellschafter Neugart GmbH und Vorsitzender des VDMA Fachverbands Antriebstechnik. Das Interview wurde geführt von Hartmut Rauen, Geschäftsführer des Fachverbands Antriebstechnik und stellvertretender VDMA-Hauptgeschäftsführer.

Herr Neugart, die Jahre 2021 bis 2025 waren für die Industrie alles andere als gewöhnlich. Wie blicken Sie auf die Zeit Ihrer Amtsperiode zurück?

Bernd Neugart: Die vergangenen Jahre waren geprägt von tiefgreifenden Umbrüchen – wirtschaftlich, politisch und technologisch. Die geopolitischen Spannungen haben unsere Branche stark gefordert. Gleichzeitig haben wir aber auch eine bemerkenswerte Resilienz erlebt. Viele Unternehmen haben sich neu aufgestellt, digitalisiert und ihre Lieferketten diversifiziert.

Welche Entwicklungen haben die Branche in diesem Zeitraum denn besonders geprägt?

Bernd Neugart: Die Industrie, der Standort steht unter einem hohen Kostendruck. Ein Mix aus gestörten Lieferketten, Regulierungstsunami, hohen Arbeits-, Energie- und Materialkosten, Fachkräftemangel sowie immensem Transformationsdruck durch neue Technologien haben uns einerseits massiv gefordert. Andererseits ist die Nachfrage nach energieeffizienten Antriebslösungen, Produktivitätssteigerung, eine Basis für unser Geschäft.

Es gab also auch positive Überraschungen?

Bernd Neugart: Ja, definitiv. Die Geschwindigkeit, mit der sich digitale Anwendungen in der Antriebstechnik durchgesetzt haben, war beeindruckend. Hier half auch die VDMA-Community mit dem Push hin zu Industrie 4.0, der umati-Initiative zur Weltsprache der Produktion mit der OPC UA-Technologie bis hin zum Thema Datenraum Manufacturing-X.

Es gibt so viel Bewegung in der Community. Auch die VDMA-Startup-Machine muss man hier erwähnen. Zudem haben wir ja auch noch unsere Forschungsvereinigung Antriebstechnik (FVA e.V.). Die hohe Innovationsbereitschaft unserer Mitglieder trotz widriger Umstände hat mich persönlich sehr beeindruckt.

Welche technologischen Trends haben die Antriebstechnik in den letzten vier Jahren besonders beeinflusst?

Bernd Neugart: Wir Antriebstechniker lassen vielfach die Späne fliegen, steigern stets im Shop Floor die Produktivität. Auch auf der Produktseite tat sich viel. Die Elektrifizierung, die Integration von Sensorik und die Nutzung von KI zur Zustandsüberwachung haben die Branche stark verändert. Predictive Maintenance ist inzwischen gelebte Praxis. Digitalisierung ist ein integraler Bestandteil jeder Neuentwicklung.

Und wie steht es um das Thema Nachhaltigkeit?

Bernd Neugart: Nachhaltigkeit ist heute ein zentrales Entwicklungsziel. Energieeffizienz, Recyclingfähigkeit und CO₂-Bilanzen sind entscheidende Kriterien bei der Produktentwicklung. Unsere Branche ist ein Enabler für klimaneutrale Produktion – das ist eine große Verantwortung, aber auch eine große Chance. Der Fachverband hat sich bei den vielen Richtlinien in der VDMA-Arbeit involviert – nicht zuletzt ist hier unseren Mitgliedern zu danken, die ihr Know-how einbrachten.

Was waren Ihrer Ansicht nach die wichtigsten Leistungen des Fachverbands Antriebstechnik in dieser Zeit?

Bernd Neugart: Wir sind als Zulieferindustrie bei fast allen VDMA-Themen aktiv und haben konsequent an der Zukunft des Maschinenbaus mitgearbeitet – etwa an der Entwicklung der OPC UA Companion Specification für den Antriebstrang, die Interoperabilität und Zukunftssicherheit schafft. Mit Veröffentlichungen, zahlreichen Events und Plattformen haben wir Austausch und Sichtbarkeit gefördert.



Welche Aktivitäten im Hinblick auf die politische Interessenvertretung des Maschinenbaus sind noch zu nennen?

Bernd Neugart: Der VDMA hat sich erfolgreich auf Bundes- und EU-Ebene für eine technologieoffene Förderpolitik, steuerliche Forschungsförderung und gegen übermäßige Regulierung eingesetzt. Laut IMPULS-Stiftung verursachen Bürokratiekosten im industriellen Mittelstand sechs Prozent der Gesamtkosten – eine untragbare Ressourcenverschwendung. Regulierung trifft auf zu wenig Personal. So werden aus Innovatoren Bürokraten gemacht. Und hier kommt das VDMA-Regulierungs-Cockpit ins Spiel. Es ist thematisch erschreckend umfangreich, jedoch als Dienstleistung für die Mitglieder ein echter, exklusiver Mehrwert.

Auch normungsseitig sind die Expertise und das Engagement der Unternehmen hervorzuheben, ohne sie würden wir nicht die gewünschten Erfolge erzielen – allein in der Antriebstechnik betreuen wir 84 internationale Projekte.

Haben Sie auch die Forschungszulage genutzt?

Bernd Neugart: Klar – der VDMA hat sie massiv vermarktet und in der Umsetzung geholfen. Es ist ein einfaches unbürokratisches Tool, ohne die typische politische Lenkungswirkung, sondern dem Unternehmenswillen folgend.

Und was tut der Verband gegen den Fachkräftemangel?

Bernd Neugart: Wir fördern Nachwuchs durch die Karriere-messe „TechTalents“, Studien und die Nachwuchsstiftung Maschinenbau. Ziel ist, junge Menschen – besonders Frauen – für Technik zu begeistern. In der Antriebstechnik haben wir zudem das große Glück, dass wir durch die FVA hunderte von Nachwuchswissenschaftlern auf weltweit höchstem Niveau in den FVA-Projekten an den Unis und FhG-Instituten ausbilden.



Mir liegt die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes am Herzen. Unsere gemeinsame Arbeit im VDMA ist hierzu bester Antrieb.

Wie sehen Sie die Zukunft der Antriebstechnik?

Bernd Neugart: Die Antriebstechnik wird intelligenter, vernetzter und nachhaltiger. Systemlösungen vom Energiemanagement bis zur Steuerung gewinnen an Bedeutung. Umso wichtiger ist es unter anderem vor dem Hintergrund des Zollstreits und der Konkurrenz aus China, jetzt die richtigen Weichen zu stellen und Europa zu einem noch stärkeren Industrie- und Innovationsstandort zu machen!

Welche Rolle spielt der Verband dabei?

Bernd Neugart: Wir verstehen uns als Impulsgeber, Netzwerker und Interessenvertreter. Erfolgreiche Verbandsarbeit bedeutet für mich, Orientierung zu geben, konkrete Lösungen zu bieten und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitglieder zu stärken.

Herr Neugart, vielen Dank für das Gespräch.

Drei Schwerpunkte, ein Ziel: Nachhaltige Antriebstechnik

Die Welt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, sowohl technologisch, gesellschaftlich, als auch geostrategisch. In dieser komplexen Lage wird klar: Zukunftsfähigkeit erfordert aktives Gestalten von Transformation – mit Weitblick und Anpassungsfähigkeit.

Die Schwerpunktthemen zeigen, wie Antriebstechnik aktiv Verantwortung übernimmt und Innovation gestaltet.

Drive4Green – Sustainability

Klimawandel, EU-Vorgaben und die industrielle Transformation fordern den Maschinenbau zunehmend heraus und binden wertvolle Ressourcen. Der VDMA unterstützt seine Mitgliedsunternehmen dabei, diese Herausforderungen effizient und zukunftsorientiert zu bewältigen. Ziel ist es, den Aufwand im Unternehmen zu reduzieren, regulatorische Risiken frühzeitig zu erkennen und Handlungsspielräume zu sichern.

Ein zentrales Instrument ist das **VDMA Regulierungs-Cockpit**. Es bietet einen schnellen, strukturierten Überblick über die für den Maschinenbau relevanten EU-Vorgaben und Verordnungen. Gleichzeitig bewertet es die Betroffenheit einzelner Branchen und schafft so eine solide Entscheidungsgrundlage für Geschäftsführungen.

Für die Antriebstechnik bietet Drive4Green eine zentrale, kollaborative Plattform, die als Informations-Hub (zum Beispiel zu CSRD, CBAM, NZIA) fungiert und den Zugang zu aktuellen Entwicklungen, Umfragen und branchenspezifischen Stellungnahmen im Umfeld der



Nachhaltigkeit ermöglicht. Darüber hinaus schafft sie einen strukturierten Raum für aktive Mitgestaltung. Rückmeldungen aus der Community werden systematisch eingebunden und konsolidiert, um eine fundierte Meinungsbildung (zum Beispiel zum Thema PFAS) zu unterstützen.

Arbeitskreis Product Category Rules (PCR) – Getriebe

Die Anforderungen von Kunden an Informationen über den produktbezogenen CO₂-Fußabdruck sind entlang der gesamten Wertschöpfungskette zur Messung und Reduzierung von Umweltauswirkungen stetig gestiegen. Die ISO-Grundnormen und das Greenhouse Gas Protocol bilden hierfür eine Basis der Berechnungsmethodik. Allerdings lassen erst produktbezogene, standardisierte Berechnungsalgorithmen, sogenannte Produktkategorie-regeln (PCR), transparente und vergleichbare Aussagen zu.

Im Arbeitskreis „PCR – Getriebe“ werden diese Algorithmen zur Beurteilung des Umwelteinflusses von Getrieben erarbeitet, nachdem der Anwendungsbereich und die Systemgrenzen für die geplanten Regeln festgelegt wurden. Eine Teilnahme von Experten an der Erarbeitung des PCR und das Einbringen des in der Branche vorhandenen Know-hows ist weiterhin vorgesehen, um ein möglichst vollständiges Bild wiedergeben zu können.

OPC UA Companion Specifications für den Antriebsstrang

OPC UA (Open Platform Communications Unified Architecture) schafft die Grundlage für sicheren, plattformunabhängigen Datenaustausch über Hersteller- und Systemgrenzen hinweg. Damit ist die Technologie als Sprache der Produktion ein zentraler Baustein für die digitale Transformation industrieller Prozesse.

Der VDMA erweitert domänenspezifisch das zugrunde liegende Metamodell (Grammatik) durch standardisierte Companion Specifications (Vokabular), um Maschinen und Anlagen nach dem Prinzip „Plug & Produce“ effizient und interoperabel zu verbinden. Für Unternehmen bedeutet das: reduzierter Integrationsaufwand, höhere Flexibilität und eine zukunftssichere Basis für datengetriebene Geschäftsmodelle.

Im Umfeld der Antriebstechnik engagiert sich der Arbeitskreis Industrie 4.0/OPC UA Drive Technology als gemeinsame Aktivität des VDMA-Fachverbands Antriebstechnik und der OPC Foundation.

Entwickelt werden praxisnahe OPC UA Companion Specifications für den Antriebsstrang, die sich an konkreten Use Cases der vertikalen Kommunikation orientieren. Hersteller von Antriebstechnik schaffen damit die Grundlage für nutzerorientierte und interoperable Dienste in der Produktion.

Im Jahr 2024 wurde die erste OPC UA Companion Specification OPC 40400-1 mit dem Anwendungsschwerpunkt Asset Management veröffentlicht. Seit 2025 wird an einer zweiten Spezifikation gearbeitet, die Laufzeitdaten des Antriebsstrangs bereitstellen wird. Diese Daten werden Anwendungen in den Bereichen Diagnose, Wartung und Monitoring unterstützen.

Tobias Hitzel
tobias.hitzel@vdma.eu
+49 69 6603-1180

Dirk Stemmjack
dirk.stemmjack@vdma.eu
+49 69 6603-1526

Netzwerke und Gremien

Starke Netzwerke und Gremien verbinden die Antriebstechnik weltweit. Sie fördern den Austausch von Expertise und treiben gemeinsame Lösungen sowie wirtschaftlichen Fortschritt voran.

Vorstand Fachverband

Der **Vorstand des Fachverbands Antriebstechnik** setzt sich aus dem oder der Vorsitzenden, einer Stellvertretung sowie weiteren Mitgliedern zusammen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im September 2025 wird der Vorstand turnusgemäß für vier Jahre neu gewählt. Er bestimmt die strategische Ausrichtung.

Experten-Netzwerke

Vielfältige Möglichkeiten zur Vernetzung und Zusammenarbeit bieten die wirtschaftlichen und technischen Experten-Netzwerke des Fachverbands Antriebstechnik beispielsweise: Wirtschaftlicher Ausschuss, Arbeitskreise und Normausschüsse.

Future Business

Das VDMA Competence Center Future Business erschließt Zukunftsthemen des Maschinenbaus, auch für die Antriebstechnik. Unter dem Motto „Zukunft vordenken und gestalten“ unterstützen Trendradar und Szenario-Studien die Mitglieder dabei, frühzeitig Trends und Disruptionen zu

erkennen. Im Expertenkreis Corporate Foresight werden Best Practices für Zukunftsforschung und Innovationsmanagement ausgetauscht. Die VDMA Startup-Machine verbindet Mitglieder mit innovativen Startups, um neue Trends zeitnah zu erschließen.

Europäische Vertretung

Auf europäischer Ebene vertritt das Sektorkomitee EUROTRANS die wirtschaftlichen und technischen Interessen der Antriebstechnik. Das Generalsekretariat liegt beim VDMA-Fachverband Antriebstechnik. Die europäische Wälzlagerindustrie wird von FEBMA, der Federation of European Bearing Manufacturers' Association, vertreten. Auch deren Generalsekretariat ist beim VDMA beheimatet. FEBMA ist Gründungsmitglied der World Bearing Association (WBA).

Weltweit vernetzt

Management Meetings in China und Indien unterstützen den Kontakt vor Ort; sie werden von den VDMA-Repräsentanzen im jeweiligen Land ausgerichtet.



Europäische Ausrichtung

Der Fachverband Antriebstechnik vertritt 223 Unternehmen, die in Europa Antriebselemente, Getriebe, Lineartechnik und elektrische Antriebe produzieren.

Die Antriebstechnik zählt zu den größten Zulieferbranchen des Maschinen- und Anlagenbaus. Hauptkundengruppen sind unter anderem Bau-, Förder- und Landtechnik, Robotik, Verpackungs- und Werkzeugmaschinen.

Kernaufgaben des Fachverbands

- Exklusive Marktinformationen für die Antriebstechnik
- Frühe Trendinformationen und Normgestaltung
- Zugang zu Forschungsergebnissen
- Internationale Sichtbarkeit durch Messen und Öffentlichkeitsarbeit
- Europäische und globale Vernetzung fördern
- Einbringen in die wirtschaftspolitische Interessenvertretung des VDMA

Fokusthemen 2021–2025

Im Berichtszeitraum hat die Antriebstechnik zentrale Herausforderungen gemeistert. Technologischer Fortschritt, Normung und Nachhaltigkeit prägen die Branche maßgeblich. Die wichtigsten Entwicklungen im Überblick.

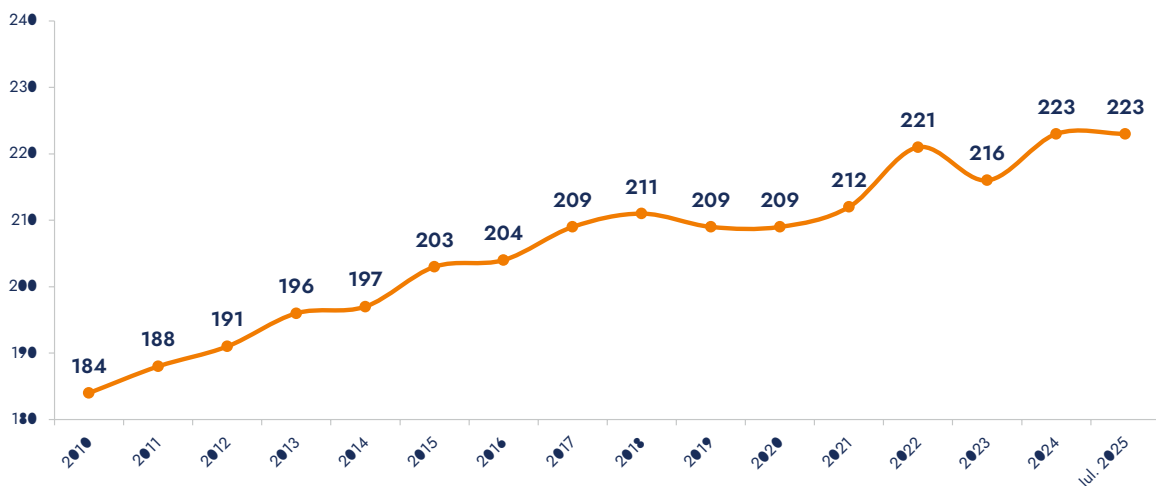
Marktwachstum und Umsatzentwicklung

Die Antriebstechnik verzeichnete in den letzten Jahren ein moderates Wachstum. Trotz volatiler Märkte blieb der Umsatz stabil, was die Widerstandsfähigkeit der Branche unterstreicht. Besonders deutlich stieg die Nachfrage nach energieeffizienten Antriebssystemen, getrieben durch steigende Energiepreise.

Mitgliederentwicklung VDMA Antriebstechnik

Mitgliederstand zum jeweiligen Jahresende sowie Juli 2025

davon 24 europäische Mitgliedsunternehmen



Quelle: VDMA

Technologische Innovationen

Die Integration von Industrie 4.0-Technologien hat zu einer verbesserten Effizienz und Produktivität geführt. Intelligente Antriebssysteme, die durch IoT (Internet of Things) und AI (Artificial Intelligence) unterstützt werden, haben an Bedeutung gewonnen.

Investitionen und Markttrends

Die Unternehmen haben verstärkt in Forschung und Entwicklung investiert. Eine große Hilfe ist die vom VDMA massiv eingeforderte Forschungszulage. Der Maschinenbau ist „Nummer 1“ in der Nutzung. Zudem bilden die Forschungsaktivitäten unserer Schwesterorganisation der Forschungsvereinigung Antriebstechnik (FVA e.V.) ein weltweit unvergleichliches Fundament für Forschungsaktivitäten. Ein weiterer Trend ist die zunehmende Nachfrage nach elektrischen Antrieben und effizienten Gesamtsystemen.

Marktdynamik und Handlungsfelder

Die globalen Handelskonflikte, insbesondere die Zollpolitik der USA, haben Unsicherheiten geschaffen, die sich auf die Auftragseingänge ausgewirkt haben. Steigende Rohstoffpreise und Lieferkettenprobleme haben die Kostenstrukturen der Unternehmen zusätzlich belastet. Die Marktaufsicht muss intensiviert werden, um unfaire Importe zu vermeiden. Zudem gilt es, die Rahmenbedingungen am Heimatstandort in den bekannten Dimensionen deutlich zu verbessern.

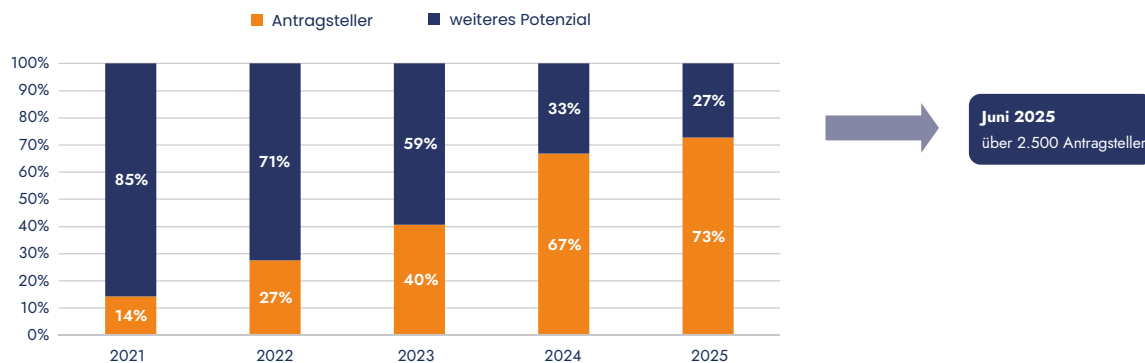
Zukunftsaussichten

Die Aussichten für die Unternehmen der Antriebstechnik bleiben, trotz unterschiedlicher Wertung je nach Standortbetrachtung, positiv. Die Nachfrage nach intelligenten Antriebssystemen wächst weiterhin infolge von Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Zusätzliche Impulse kommen aus der Verteidigungswirtschaft.

Dirk Decker
dirk.decker@vdma.eu
+49 69 6603-1685

Steuerliche Forschungsförderung nimmt im Maschinenbau weiter Fahrt auf

FuE-betreibende Maschinenbau-Unternehmen nach Antragstellung bei Bescheinigungsstelle Forschungszulage
2021 bis 2024 Dezember-Werte, 2025, Juni



Wirtschaftliche Entwicklung

Der Fachverband vernetzt Entscheider, liefert Marktdaten und Analysen und unterstützt Unternehmen dabei, Branchentrends zu erkennen und Strategien zu entwickeln.

Wirtschaftlicher Ausschuss

Der Wirtschaftliche Ausschuss des VDMA-Fachverbands Antriebstechnik ist das zentrale Gremium für wirtschaftliche, konjunkturelle und marktorientierte Themen. Führungskräfte und Vertriebsleiter der Branche kommen regelmäßig zusammen, um Entwicklungen zu bewerten und aktuelle Themen zu diskutieren. Er dient als Plattform für den Austausch und die Vernetzung innerhalb der Branche.

Die Branche ist stark exportorientiert: Über 80 Prozent der Produktion gehen ins Ausland – vor allem nach China, in die USA und nach Europa. Zwischen 2021 und 2024 stiegen die Ausfuhren um sieben Prozent und die Importe um vier Prozent.

Mit 90.700 Beschäftigten trägt die Antriebstechnik maßgeblich zur industriellen Wertschöpfung in Deutschland und weltweit bei.

Marktdaten und Bedeutung der Branche

Die deutsche Antriebstechnik zählt mit einem Produktionsvolumen von rund 42 Milliarden Euro zu den tragenden Säulen des internationalen Maschinenbaus. Davon entfallen laut Erhebungen rund 17 Milliarden Euro auf die mechanische Antriebstechnik, etwa 7 Milliarden Euro auf die elektrische Antriebstechnik und 18 Milliarden Euro auf Komponenten für die Automobilindustrie.

Marktanalysen und digitale Tools

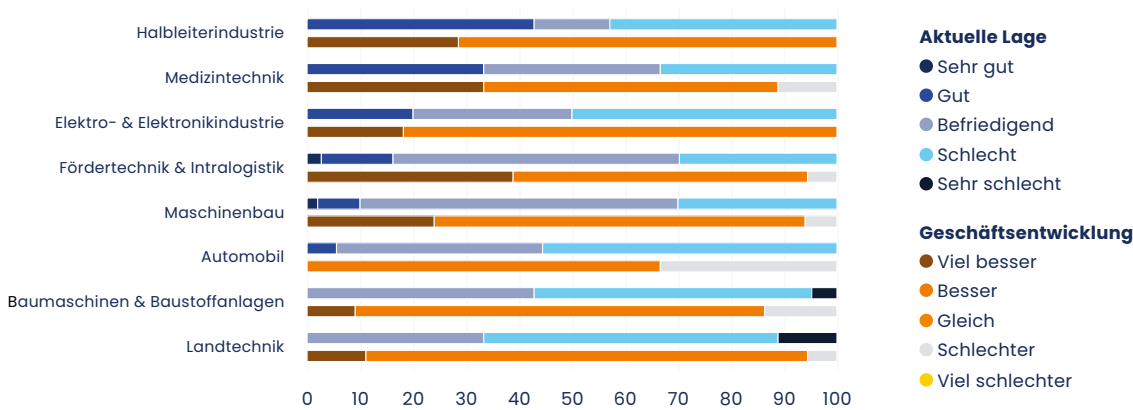
Gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen sowie der Abteilung Volkswirtschaft und Statistik werden regelmäßig Auswertungen und Analysen erarbeitet. Die monatlichen Auftragseingangs- und Umsatzstatistiken liefern wertvolle Einblicke in die Marktentwicklung der Branche sowie ihrer Kundengruppen und unterstützen fundierte unternehmerische Entscheidungen.

Antriebstechnik	2021	2022	2023	2024
Branchenproduktion (Mio. €) (ohne E-Antriebe und Automotive)	17.059	17.905	18.667	17.187
Beschäftigte (in. Tsd.)	90,3	91,7	92,3	90,7
Export (Mio. €)	16.290	17.310	17.949	17.378
Import (Mio. €)	8.820	10.245	10.205	9.233
Mitgliederzahl im Fachverband	212	221	216	223
Davon europäische Mitglieder				24

Geschäftslage & Geschäftsaussichten nach Kundenbranchen – zum Berichtszeitpunkt

VDMA Konjunkturerhebung – Fachverband Antriebstechnik

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Aktuelle Lage, Geschäftsentwicklung	Prozent	Q2, 2025
Produktsegment	Kundenbranche	
ANT	Automobil, Baumaschinen & Baustoffanlagen, Elektro- & Elektronikindustrie, Fördertechnik & Intralogistik, Halbleiterindustrie, Landtechnik, Maschinenbau, Medizintechnik	



Quelle: VDMA

Das neue [Markt- und Konjunkturportal](#) des VDMA ergänzt dieses Angebot mit benutzerfreundlichen Tools, die Datenanalyse und Benchmarking noch zugänglicher und nutzbringender machen.

Darüber hinaus bieten die Benchmarks der Abteilung Business Advisory sowie die [VDMA-Statistikdatenbank](#) exklusive Informationen zur Antriebstechnik und zum gesamten Maschinenbau.

Dirk Decker
dirk.decker@vdma.eu
+49 69 6603-1685

Normung und Technische Interessensvertretung

Standards ermöglichen ein weltweit einheitliches Verständnis für Produkte und Dienstleistungen, erhöhen die allgemeine Akzeptanz bei Geschäftspartnern und Behörden und fördern den weltweiten Marktzugang einer exportorientierten Industrie.

Die Inhalte der Standards können durch die aktive Mitarbeit in den Normungsgremien gestaltet und beeinflusst sowie die eigene Unternehmensstrategie frühzeitig daran ausgerichtet werden. Wir unterstützen unsere Mitglieder im Bereich der Normung der Antriebstechnik sowohl national (DIN) als auch international (ISO) durch das Führen der Sekretariate strategisch relevanter Komitees und Arbeitsgruppen.

Im Zeitraum von 2021 bis 2025 engagierten sich **2.059 Teilnehmende** im Rahmen von **188 Sitzungen** in **15 DIN- und 16 ISO-Gremien**, um den Normenbestand von **148 DIN- und 84 ISO-Normen** der mechanischen Antriebstechnik auf dem aktuellen Stand zu halten und technische Entwicklungen zu berücksichtigen.

Ein zentrales Ereignis im internationalen Normungskalender war die Ausrichtung der ISO/TC 60-Plenarsitzung im Februar 2025 durch den Fachverband Antriebstechnik in Frankfurt am Main.

Zudem halten wir über ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.) und DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik) Kontakt zur elektrotechnischen Normung.

Arbeitskreis Elektrische Antriebstechnik

Der Arbeitskreis Elektrische Antriebstechnik ist die zentrale Plattform für den Austausch zwischen Anwendern und Herstellern elektrischer Antriebssysteme. Regelmäßig tagt er zweimal jährlich und behandelt aktuelle Themen aus Technik, Technologie, Wirtschaft und Regulierung. Hinzu kommen themenspezifische Ad-Hoc-Sitzungen. Ziel ist es, den Wissenstransfer unter den Teilnehmenden aktiv zu fördern.

Mit **acht Sitzungen und 209 Teilnehmenden** in den Jahren 2021 bis 2025 leistete der Arbeitskreis einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Austausch und zur Vernetzung innerhalb der Branche der elektrischen Antriebstechnik.

Arbeitskreis Industrie 4.0/OPC UA Drive Technology

Der Arbeitskreis wurde im Jahr 2018 gegründet, um eine zentrale Herausforderung von Industrie 4.0 anzugehen: den standardisierten Daten- und Informationsaustausch zwischen Komponenten, Maschinen und Diensten.

Der Arbeitskreis entwickelt hierfür in einem internationalen Gremium Schnittstellenstandards (OPC UA Companion Specifications) für den Antriebsstrang. Im Zeitraum von 2021 bis 2025 organisierte der Arbeitskreis **86 Sitzungen** und **vier Workshops**, an denen insgesamt **603 Teilnehmende** aktiv mitwirkten.

Arbeitskreis Lineartechnik

Der Arbeitskreis Lineartechnik bündelt die Expertise von Geschäftsführern und Vertriebsleitern von über 30 führenden Herstellern. Ziel ist es, die Sichtbarkeit der Lineartechnik als wachsendes Segment der Automatisierungstechnik zu stärken.

Im Fokus stehen der Aufbau produktbezogener Statistiken, der Austausch mit wichtigen Kundengruppen sowie der kontinuierliche Dialog zwischen Industrie und Wissenschaft.

Das 25-jährige Bestehen im Jahr 2021 stellte einen wichtigen Meilenstein für das Netzwerk dar. Von 2021 bis 2025 fanden **acht Sitzungen** mit insgesamt rund **190 Teilnehmenden** statt.

Arbeitskreis Antriebstechnik in Windenergieanlagen (WEA)

Der Arbeitskreis Antriebstechnik in WEA fokussiert sich mit den Schwerpunkten Normung, Technik, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit auf Getriebe.

Die Ergebnisse der Arbeitskreise Gleitlager in WEA-Getrieben und Zuverlässigkeit von Getrieben in WEA wurden erfolgreich in die Revision der internationalen Norm IEC 61400-4 durch den DIN-Arbeitsausschuss eingebracht. Im April 2025 wurde eine neue Ausgabe veröffentlicht.

Tobias Hitzel
tobias.hitzel@vdma.eu
+49 69 6603-1180

Dirk Stemmjack
dirk.stemmjack@vdma.eu
+49 69 6603-1526

Dirk Arnold
dirk.arnold@vdma.eu
+49 69 6603-1632

Gemeinschaftsforschung in der FVA e.V.

Innovation bleibt die Basis unserer globalen Wettbewerbsfähigkeit. Der Fachverband Antriebstechnik arbeitet eng mit der **Forschungsvereinigung Antriebstechnik (FVA) zusammen und nutzt damit das führende Innovationsnetzwerk von Industrie und Wissenschaft.**

Forschung und Entwicklung

- Vorwettbewerbliche Gemeinschaftsforschung 2024: **195 laufende Projekte, 62 abgeschlossene Vorhaben** und **73 neue Projektstarts** belegen die Dynamik unseres Programms. Zusätzlich wurden 76 frische Ideen eingereicht – ein zuverlässiger Indikator für die Pipeline von morgen.
- FVA-Technologietrend-Radar 2025+: Die dritte Ausgabe bündelt 51 Trends quer durch alle Bereiche der Antriebstechnik. Neu ist der Vergleich zwischen KI-generierten Steckbriefen und klassischer Expertenrecherche („Mensch gegen Maschine“) – ein schneller Kompass für strategische Technologieentscheidungen.

Digitaler Wissenstransfer

- THEMIS AI: Seit April 2025 als produktives SSO-System verfügbar. Über 550 Anwender nutzen den GPT-4o-basierten Chatbot, um zielgenau in mehr als 1.700 Abschlussberichten zu recherchieren.
- REXS-Standard & mechanicus.app: Offene Austauschformate und schlanke Web-Tools bringen Forschungsergebnisse ohne Medienbruch in die Industriepraxis.

Förderung des Nachwuchses

Unser Forschungsprogramm bildet passgenau die künftigen Ingenieurinnen und Ingenieure für unsere Mitgliedsunternehmen aus. Der überwiegende Teil der wissenschaftlichen Mitarbeitenden, die in FVA-Projekten arbeiten, wird anschließend unmittelbar von Mitgliedsfirmen übernommen – gelebte Nachwuchssicherung aus der Forschung heraus.

Christian Kunze
christian.kunze@fva.net
+49 69 6603-1674

Simulationsplattform für Getriebeentwicklung

Die **FVA-Workbench** ist eine Simulationssoftware zur Entwicklung von Getrieben und Antriebssystemen. Sie bringt neueste Forschungsergebnisse der Forschungsvereinigung Antriebstechnik direkt in die industrielle Praxis.

Die Plattform wurde in den letzten vier Jahren kontinuierlich ausgebaut, so profitieren Entwickler von einer wissenschaftlich fundierten Unterstützung bei der Berechnung und Optimierung komplexer Getriebe-komponenten.

Mit Version 10.1 wird die Getriebeentwicklung noch effizienter, sicherer und vergleichbarer.

- Schnelle Modellerstellung durch integrierten 2D-Modeler
- Schadensprävention durch Grübchenbewertung
- Variantenvergleich für sichere Entscheidungen

Simulation Hub

Der Simulation Hub schafft die Basis für automatisierte und bereichsübergreifende Getriebeberechnungen – ein zentraler Schritt, um Simulationsmethoden branchenweit leichter zugänglich zu machen.

Norbert Haefke
norbert.haefke@fva-service.de
+49 69 6603-1607

Datenökosysteme – mit X in den Datenraum

Datenökosysteme sind der Schlüssel für mehr Wettbewerbsfähigkeit im Maschinen- und Anlagenbau. Bei der Gründung der Manufacturing-X-Initiative hat sich der VDMA erfolgreich eingebracht, seither entstehen in verschiedenen Branchen Datenräume. Der VDMA ist an den X-Projekten Factory-X, SCALE-MX, RoX, Wind-X, SM4RTENANCE beteiligt und setzt sich darüber hinaus dafür ein, dass der Datenaustausch reibungslos funktioniert. Mit OPC UA, der Weltsprache der Produktion, werden standardisierte Produktionsinformationen geteilt und Interoperabilität ermöglicht, unter anderem mit OPC UA Companion Specifications für den Antriebsstrang.

Für kleine und mittlere Unternehmen bietet sich die Chance, neue datenbasierte Geschäftsmodelle mit zusätzlichen Serviceangeboten zu entwickeln und effiziente KI-Anwendungen zu realisieren. Auf der HANNOVER MESSE 2025 wurde eine erste Implementierung der MX-Port-Architektur gezeigt, die es einem Unternehmen

erlaubt, beispielsweise Daten zum Product Carbon Footprint seiner Fabriken weltweit über den Datenraum zusammenzuführen. Mit dieser vom VDMA entwickelten "X for Machinery"-Architektur gelingt der einfache Zugang zum Datenraum.

Hartmut Rauen
hartmut.rauen@vdma.eu
+49 69 6603-1331

Dr. Marc Hüske
marc.hueske@vdma.eu
+49 69 6603-1928



Globale Präsenz, europäische Stärke

Die Antriebstechnik ist global aufgestellt – mit hoher Exportorientierung und Produktionskapazitäten.

Der Austausch mit internationalen Partnern und Verbänden bleibt strategisch notwendig. Europa steht dabei im Zentrum: als wichtigster Markt, technologische Basis und politischer Handlungsraum. Ein stark vernetztes Europa bleibt eine zentrale Voraussetzung für weltweiten Erfolg.

EUROTRANS – Europäische Plattform

EUROTRANS (European Committee of Associations of Manufacturers of Gears and Transmission Parts) vereint und vernetzt europäische Hersteller von Getrieben und Antriebskomponenten.

Ein Fokus liegt auf praxisnaher Qualifizierung: Die modular aufgebauten Trainingskurse im Bereich Getriebetechnik decken Fertigung, Qualitätssicherung und Lebenszyklusanalysen ab – und richten sich gezielt an Ingenieure und Nachwuchskräfte.

Mit dem International Motion & Drives Meeting im Rahmen der HANNOVER MESSE bietet EUROTRANS eine international sichtbare Plattform für Technologietransfer und Netzwerkbildung.

Aktuelle strategische Themen sind Digitalisierung, Nachwuchsgewinnung und internationale Wettbewerbsfähigkeit.

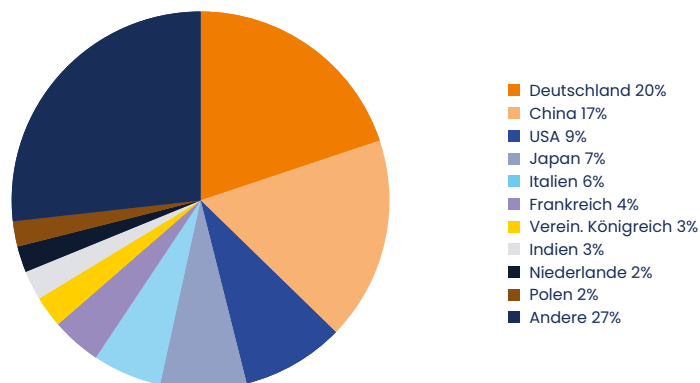
In den vergangenen vier Jahren fanden rund **20 Sitzungen** mit **mehr als 450 Teilnehmenden** statt.

Dirk Decker
dirk.decker@vdma.eu
+49 69 6603-1685

Globaler Export VDMA Antriebstechnik

Exportanteile der wichtigsten Lieferländer 2024

Insgesamt 2024: 87,5 Mrd. Euro*



*Indonesien, Singapur, Vietnam geschätzt nach den Werten von 2023 – in Andere enthalten

Quelle: Nationale statistische Ämter, VDMA



Source: Shutterstock

FEBMA/WBA – Wälzlagerindustrie in Europa und weltweit

FEBMA (Federation of European Bearing Manufacturers' Associations) bündelt die gemeinsamen Interessen der europäischen Wälzlagerindustrie – unter anderem im Dialog mit europäischen Institutionen. Zudem ist FEBMA das europäische Sprachrohr innerhalb der WBA (World Bearing Association), dem globalen Zusammenschluss der Branche.

Zentrale Themen von FEBMA sind:

- Förderung des fairen Wettbewerbs
- Bekämpfung von Produktpiraterie zum Beispiel im Austausch mit dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)
- Begleitung europäischer Gesetzesinitiativen

Neben FEBMA sind auch der amerikanische Verband ABMA (American Bearing Manufacturers Association) und der japanische Verband JBIA (Japan Bearing Industrial Association) Mitglieder der WBA. Diese Plattform dient dem internationalen Austausch zu industrieübergreifenden Herausforderungen.

Ein Schwerpunkt der WBA im Berichtszeitraum 2021 – 2025 war die Bekämpfung internationaler Produktpiraterie. Zentrales Instrument ist die **WBA CheckApp**, mit der Originalprodukte verschiedener Hersteller verifiziert werden können.

Die WBA CheckApp bietet:

- Direkten Kontakt zum jeweiligen Hersteller
- Verfügbarkeit über App-Stores und WeChat
- Anleitungsvideos und Foto-Guideline zur Nutzung

Zur Unterstützung dieser Arbeit führt die WBA regelmäßig Delegationsreisen nach China, Indien, Thailand und Vietnam durch. Dabei informiert sie Behörden über die Risiken gefälschter Produkte und stellt die WBA CheckApp zur Authentifizierung von Originalteilen vor.

Sylvia Grohmann-Mundschenk
sylvia.grohmann@vdma.eu
+49 69 6603-1319

Events, die verbinden – Netzwerke gestalten

Der Fachverband organisiert vielfältige Kongresse und Branchenevents in enger Zusammenarbeit mit Partnern. Sie schaffen Plattformen für Austausch und Vernetzung – sowohl in Deutschland als auch international.

Internationale Veranstaltungen und Kongresse

- Management Meetings in China und Indien
- International Motion & Drives Summit (EUROTRANS)
- Bearing World – Internationale Wälzlager Konferenz
- Conference for Wind Power Drives (CWD) & Drivetrain and Systems Engineering Conference (DSEC)
- Fachtagung Mobile Machines
- E-MOTIVE – Internationale Konferenz für elektrische Fahrzeugantriebe und E-Mobilität
- nextlub – Internationale Konferenz für Tribologie und nachhaltige Schmierung

Messepräsenz weltweit

Zur Unterstützung von Messebeteiligungen organisiert der Fachverband bei Bedarf Gemeinschaftsstände im In- und Ausland für seine Mitglieder.

Gemeinschaftsstände für Mitglieder im Inland:

- HANNOVER MESSE
- AGRITECHNICA Systems & Components
- bauma
- LIGNA

Die Gemeinschaftsstände werden von der VDMA Services GmbH, einem Tochterunternehmen des VDMA, organisiert.

German Pavilions im Ausland:

- Förderungen durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- Messeorganisationen in Europa und weltweit

Foren und Showcases auf Messen

- Forum: Intelligente und Nachhaltige Antriebstechnik und Fluidtechnik
- Aachen Forum on Gear Production (AFGP)

Presse- und Medienarbeit

Wir schaffen Sichtbarkeit und Reichweite durch gezielte Kommunikation auf verschiedenen Kanälen.

- Publikation: Antriebstechnik – Ihr europäisches Branchennetzwerk
- Newsletter
- Presse-Events
- Social Media

Arbeitskreis Messen und Marketing

Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit der Organisation von Messen sowie mit übergreifenden Marketingthemen. Er dient dem aktiven Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedsunternehmen und begleitet relevante Messeaktivitäten.

Social Media als zentrales Instrument der Markenkommunikation, KI im Marketing und Vertrieb sowie Nachhaltigkeit auf Messen waren die Schwerpunktthemen der letzten vier Jahre.

Plattform my.vdma.eu

Die OneVDMA-Plattform bietet Mitgliedern zentralen Zugang zu den Leistungen des VDMA und fördert die digitale Zusammenarbeit im gesamten Netzwerk.

Informationen des Fachverbands Antriebstechnik sind unter [vdma.eu/antriebstechnik](https://www.vdma.eu/antriebstechnik) abrufbar.

Solveig Adler
solveig.adler@vdma.eu
+49 69 6603-1744

Ann-Catrin Rehmann
ann-catrin.rehmann@vdma.eu
+49 69 6603-1317

Unsere Vertreter in den Gremien

Vorstand

Vorsitzender: Bernd Neugart, Neugart GmbH

Wirtschaftsausschuss

Vorsitzender: Swen Herrmann, Neugart GmbH

Stellvertretender Vorsitzender: Guido Sandkötter, KTR Systems GmbH

Arbeitskreis Lineartechnik

Vorsitzender: Ulrich Gimpel, NTN Wälzlager (Deutschland) GmbH

Stellvertretender Vorsitzender: Rüdiger Knevels, Rollon GmbH

Arbeitskreis Elektrische Antriebstechnik

Vorsitzender: Gregor Dietz, SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

Arbeitskreis Messen/Marketing

Kommissarische Leitung: Leonhard Kemnitzer, Baumüller Nürnberg GmbH

Arbeitskreis Industrie 4.0/OPC UA Drive Technology

Vorsitzender: Dr. Oliver Barth, WITTENSTEIN cyber motor GmbH

Stellvertretender Vorsitzender: Matthias Müller, Mitsubishi Electric Europe B.V.

EUROTRANS

Präsident: André Thuswaldner, NOVAGEAR AG

Vizepräsident: Lorenzo Cattini, CATTINI e FIGLIO spa

Vertreter VDMA Antriebstechnik: Fabian Maurer, Ringspann GmbH

FEBMA

Präsident: Sascha Zaps, Schaeffler Technologies AG & Co. KG

Vizepräsident: Eric Malavasi, NTN Europe

Ihr Engagement ist unser Erfolg – vielen Dank!

Was unsere Gremien und Arbeitskreise leisten, ist keine Selbstverständlichkeit – sondern ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die gesamte Branche. Im Namen des Vorstands Antriebstechnik und der Geschäftsstelle danken wir Ihnen herzlich für Ihre Zeit, Ihre Expertise und Ihre kontinuierliche Unterstützung.

Ob in der Normungsarbeit, bei der Arbeit an strategischen Themen oder im Messeumfeld – Ihr Einsatz macht den Unterschied. Ohne Ihre Mitwirkung wären viele Fortschritte nicht möglich gewesen. Wir schätzen Ihr Engagement außerordentlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Gemeinsam setzen wir auch in Zukunft wichtige Impulse.



Mitgliedsfirmen VDMA Antriebstechnik

A. MANNESMANN MASCHINENFABRIK GmbH	DV-B Drehverbindungen Bautzen GmbH
ABB AG	ebm-papst Muldingen GmbH & Co. KGaA & Co
ABM Greiffenberger Antriebstechnik GmbH	ebm-papst St. Georgen GmbH & Co. KG*
ADMOS Gleitlager GmbH*	Eckelmann FCS GmbH
AMKmotion GmbH + Co. KG	Eich Rollenlager GmbH*
ATEK Drive Solutions GmbH	Eickhoff Drive Technology GmbH*
ATLANTA Antriebssysteme GmbH*	Eickhoff Maschinenfabrik GmbH
August Steinmeyer GmbH & Co.KG	elero GmbH Lineartechnik
AUMA Motors + Systems GmbH	EMAG KOEPFER GmbH
bar pneumatische Steuerungssysteme GmbH	EMG Automation GmbH
Bauer Gear Motor GmbH	ERO-Führungen GmbH Erich Rothweiler & Söhne
Baumüller Austria GmbH	esco antriebstechnik gmbh
Baumüller Nürnberg GmbH*	EWELLIX GmbH
Beckhoff Automation GmbH & Co. KG	Festo Gesellschaft m.b.H.
Berges Antriebstechnik GmbH & Co. KG	Festo SE & Co. KG
Berges Mechanics GmbH	Flender International GmbH*
BIKON-Technik GmbH	Föhrenbach GmbH
Bonfiglioli Deutschland GmbH	Franke GmbH
Bonfiglioli O&K Antriebstechnik GmbH	FRENCO GmbH*
Bonfiglioli S.p.A.	Gelenkwellenwerk Stadtilm GmbH
Bosch Rexroth AG*	Getriebebau NORD GmbH & Co. KG*
Bucher Automation AG	Gleitlager und Metallverarbeitung GmbH Osterwieck
Chemnitzer Zahnradfabrik GmbH & Co. KG	GMN Paul Müller Industrie GmbH & Co. KG*
Claas Industrietechnik GmbH*	Grob GmbH Antriebstechnik
COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH	GRW Gebr. Reinfurt GmbH & Co. KG
ContiTech Deutschland GmbH	halstrup-walcher GmbH
DALOG Diagnosesysteme GmbH	Harmonic Drive SE*
DANA Motion Systems Deutschland GmbH*	HBE GmbH
Danfoss GmbH Danfoss Drives	HCP Sense GmbH*
Danfoss Power Solutions GmbH & Co. OHG	DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH
Demag Cranes & Components GmbH	HS Drive Tec GmbH & Co. KG
DGWL Deutsche Großwälzlager GmbH	HSB Automation GmbH
DIENES Apparatebau GmbH	IBO GmbH
DKF Deutsche Kugellagerfabriken GmbH	igus GmbH
DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH	igus® B.V.

Indunorm Bewegungstechnik GmbH
 Innomotics GmbH*
 iwis antriebssysteme GmbH & Co. KG
 J.M. Voith SE & Co. KG | VTA Division Turbo*
 Jastram GmbH & Co. KG
 JAT Jenaer Antriebstechnik GmbH
 Jenaer Gewindetechnik GmbH
 JULI Motorenwerk s.r.o.
 KACHELMANN GETRIEBE GmbH
 KEB Automation KG*
 KEBA Group AG
 KEBA Industrial Automation Germany GmbH
 KEBA Industrial Automation GmbH
 Kendrion Kuhnke Automation GmbH
 KESSLER & Co. GmbH & Co. KG
 Franz Kessler GmbH
 Kessler energy GmbH
 KIMO Industrial Electronics GmbH
 Klingelnberg GmbH*
 Knödler-Getriebe GmbH & Co. KG
 KSB SE & Co. KGaA*
 KTR Systems GmbH
 Kumera Getriebe GmbH*
 E. A. Lang GmbH & Co. KG
 LEANTECHNIK AG
 Lenze Austria GmbH
 Lenze SE*
 Lenze Swiss AG
 Liebherr-Components Biberach GmbH
 Liebherr-International Deutschland GmbH
 LINAK GmbH
 LOCK GMBH
 LTK Lineartechnik Korb GmbH
 MAGNET-SCHULTZ GMBH & Co. KG
 Main-Metall Tribologie GmbH

Maschinenbau Kitz GmbH
 Maschinenfabrik Mönninghoff GmbH & Co. KG
 Chr. Mayr GmbH + Co. KG*
 METAX Kupplungs- und Dichtungstechnik GmbH
 Meyrat SA
 Miba Industrial Bearings Germany Osterode GmbH
 Micromotion GmbH
 MiniTec GmbH
 Mitsuboshi Belting Europe GmbH
 MOOG GmbH
 MURTFELDT GmbH & Co. KG
 Nadella GmbH
 Nakanishi Jaeger GmbH
 NEFF Gewindetriebe GmbH
 Neugart GmbH*
 Nidec DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG*
 NORGREN GmbH Werk Alpen
 NTN Europe
 NTN Wälzlager (Deutschland) GmbH
 Ortlieb Präzisionssysteme GmbH & Co. KG
 Pilz GmbH & Co. KG
 pro-beam systems GmbH
 PRODAN GmbH*
 PS Automation GmbH
 PULSGETRIEBE Gear Systems GmbH
 R+L Hydraulics GmbH
 Dipl.-Ing. Herwarth Reich GmbH
 REINTJES GmbH*
 RENK GmbH*
 Rhein-Getriebe GmbH*
 RINGFEDER POWER TRANSMISSION GMBH
 RINGSPANN Austria GmbH
 RINGSPANN GmbH*
 RK Rose+Krieger GmbH
 Röchling Industrial Xanten GmbH

Rodriguez GmbH
 Rollon GmbH Lineartechnik
 Rolls-Royce Solutions GmbH*
 ROTZLER Deutschland GmbH + Co. KG
 RSGetriebe GmbH*
 Schaeffler Automotive Buehl GmbH & Co. KG
 Schaeffler Industrial Drives AG & Co. KG
 Schaeffler Monitoring Services GmbH
 Schaeffler Technologies AG & Co. KG*
 Schaeffler Technologies AG & Co. KG
 Geschäftsbereich Lineartechnik
 SCHNEEBERGER GmbH
 Schneider Electric GmbH
 SCHOTTEL GmbH*
 SCHOTTEL Industries GmbH
 SCHUNK SE & Co. KG
 Schüssler Technik GmbH & Co. KG
 SEW-EURODRIVE g.m.b.H
 SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG*
 SGF – Süddeutsche Gelenkscheibenfabrik GmbH & Co. KG
 SIEMENS AG*
 SKF GmbH*
 SKF Marine GmbH
 SMC Deutschland GmbH
 SMS group GmbH*
 Spieth-Maschinenelemente GmbH & Co. KG
 SPINEA, s.r.o.
 SPN Schwaben Präzision Fritz Hopf GmbH*
 STC-Steyr Wälzlager Deutschland GmbH
 Stiebel-Getriebebau GmbH & Co. KG
 STIEBER GmbH*
 STÖBER ANTRIEBSTECHNIK GmbH & Co. KG*
 Stromag GmbH*
 SUCO Robert Scheuffele GmbH & Co. KG
 SUMITOMO (SHI) CYCLO DRIVE GERMANY GmbH*

Synapticon GmbH
 The Timken Company TIMKEN EUROPE
 THIELENHAUS TECHNOLOGIES GmbH
 Thomson Neff Industries GmbH
 thyssenkrupp Industrial Solutions AG
 Timken GmbH
 Dr. Erich Tretter GmbH + Co.
 Joachim Uhing GmbH & Co. KG
 UKF Universal-Kugellager-Fabrik GmbH
 VULKAN Kupplungs- und Getriebebau
 Bernhard Hackforth GmbH & Co. KG*
 Wachendorff Automation GmbH & Co. KG
 Walterscheid GmbH
 Weasler Engineering BV
 WEISS GmbH
 WEISS Italia S.r.l.
 Wichmann GmbH
 WITTENSTEIN alpha GmbH
 WITTENSTEIN cyber motor GmbH
 WITTENSTEIN GmbH
 WITTENSTEIN motion control GmbH
 WITTENSTEIN SE*
 ZAE-AntriebsSysteme GmbH & Co. KG*
 ZF Friedrichshafen AG*
 ZF Industrieantriebe Witten GmbH*
 ZF Marine Krimpen B.V.
 ZF Wind Power Antwerpen NV*
 ZIEHL-ABEGG SE

* Die Unternehmen sind zusätzlich Mitglied in der
 Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V. (FVA)

Impressum

VDMA e. V.
Antriebstechnik
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt am Main
Deutschland

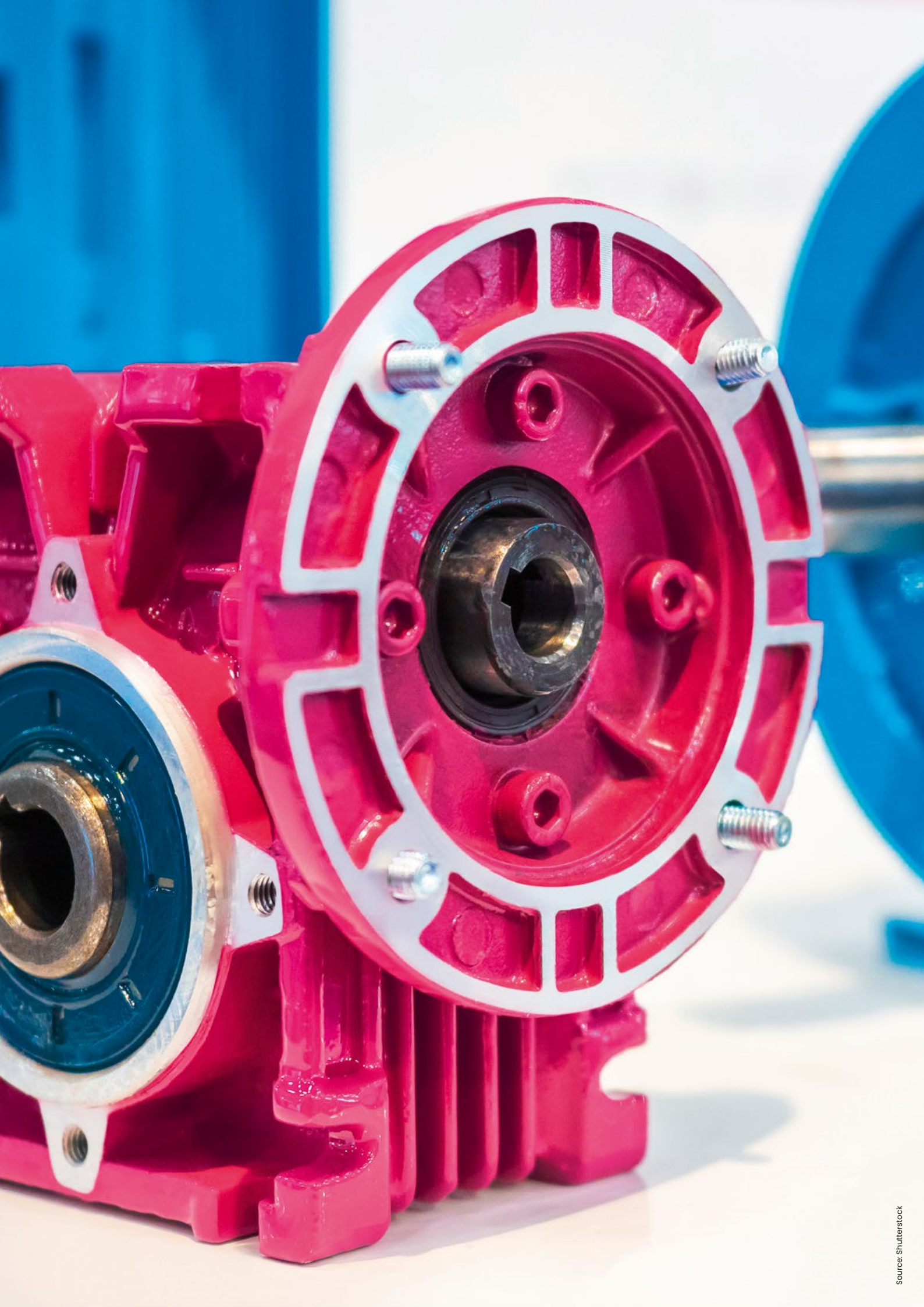
Projektleitung:
Solveig Adler

Redaktion:
Die Beiträge stammen von verschiedenen Autorinnen
und Autoren aus den jeweiligen Fachbereichen.

Layout und Gestaltung:
VDMA Design Studio

Erscheinungsdatum: September 2025

© Copyright 2025
VDMA e. V.



ANTRIEBSTECHNIK

VDMA e.V.
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt am Main

+49 69 6603-1332



vdma.eu/antriebstechnik